

Vom V. oder VI. Rhein. Kreise/ sc. 179

Beelitz/ ein Städtlein im Herzogthum Westphalen/ an dem Mön/ auch dem Herren Churfürsten von Köln gehörig.

Bensheim/ eine an der Bergsträß gelegene/ und jetzt wider Chur-Mainzische Stadt. Dann die An. 1462. dem Herrn Pfalzgrafen bey Rhein/ zu Heidelberg/ sc. versetzte Aempter an der Bergsträß/ Starkenberg/ Heppenheim/ Bensheim/ Morlebach/ Lorsch/ der jetzige Herr Churfürst zu Mainz/ wider gelöst hat.

Berncastel/ beym Saurio Castellum Tabernarum genant / eine Chur-Trierische Stadt/ und Schloß/ zwischen Beldenz/ und Trarbach/ an der Mosel/ gelegen/ so einen herrlichen Weinwachs haben solle.

Beylstein/ oder Beilstein/ ein altes Gräflich Nassauisches Schloß/ und Hoffhaltung/ oder Residenz/ samt andern Gebäuden; davon die ganze Grafschaft Beylstein/ zum Nider-Reinischen Kreis gehörig/ den Namen hat. S. hic oben den Eingang.

Bingen/ ein Stadt und Schloß/ am Rpein/ wo die Nahe darein fällt/ vier Meil wegs unter der Stadt Mainz. Gehört des hohen Stifts zu Mainz Dom-Capitel. Der beruffene Mäus-Churt steht einen Büchsenchuß unterhalb Bingen/ in einer Insel. Im Bericht/ und Antwort der Frag/ ob die Reichs Ritterschafft ein Stand desselben? steht p. 10. daß das Frauen-Closter Ruprechts-

M 2

berg/